

# Langenhagen Nordhannoversche Zeitung

Mittwoch, 2. März 2011

Ausgabe 51 – 9. Woche

## Lärmschutz: Neue Karten sind jetzt da

**REGION.** Das Umweltministerium in Hannover hat jetzt die von den Baubehörden lange vermissten genaueren Lärmschutzkarten im Internet veröffentlicht. Dort ist nun in einem Maßstab von 1:5000 erkennbar, welche Grundstücke sich in welcher Lärmschutzzone des Flughafens Langenhagen befinden. Durch die große Auflösung der Areale sind die Karten jedoch in insgesamt elf Teile gegliedert, auf denen dafür aber der Grenzverlauf der jeweiligen Zone nicht nur parzellengenau verfolgt werden kann. Es ist sogar erkennbar, welche Gebäudeteile gegebenenfalls für einen ersten Antrag auf Lärmschutz infrage kommen könnten. Zu finden sind die Karten auf der Homepage des Ministeriums unter [www.umwelt.niedersachsen.de](http://www.umwelt.niedersachsen.de)

Um die PDF-Dateien zu finden, folgen Internetnutzer unter dem Menüpunkt Themen dann den Überschriften Lärmschutz, Fluglärm, Lärmschutzbereiche, Flughafen Hannover/Langenhagen und schließlich dem Punkt Karten. nea

## HEUTE

Langenhagen Seite 2

### Anrufen und gewinnen

Um die berühmten ersten Male geht es morgen Abend im daunstärks, wenn Thomas Nicolai mit dem gleichnamigen Programm die Bühne betritt. Die NHZ verlost fünf mal zwei Eintrittskarten.

Langenhagen Seite 3

### Konzert zum Jahrestag

Vor 15 Jahren entstand das Violin-Ensemble unter der Leitung von Irma Flötling – längst gehört es zu den Aushängeschil-



Jahrestagsfeier bei den Kleinen Füßen: Eltern, Kinder und Erzieherinnen singen gemeinsam ein Geburtstagslied (großes Bild). Bei dem Fest gibt es viele Aktionen rund um den Winter: Dazu gehört auch, dass Ida (kleines Bild, von links) und Steffi Göricke sowie Hanna und Sandra Simon Eiswürfel fühlen. Jarolim-Vormeier (2)



## Die Krabbelgruppe Kleine Füße feiert ihren dritten Jahrestag

**LANGENHAGEN.** Jahrestagsfeier und Winterfest: Die Krabbelgruppe Kleine Füße hat gestern Nachmittag stimmungsvoll ihr dreijähriges Bestehen gefeiert. Kinder, Eltern und Erzieherinnen sangen gemeinsam „Zum Geburtstag viel Glück“.

Zu Beginn der kleinen Feier erinnerte Leiterin Irina Tänzer in

den Räumen an der Hackethalstraße an die Anfänge vor 36 Monaten. Die private Einrichtung hat seitdem einen rasanten Zuwachs. „Damals hatten wir einen Raum für 15 Kinder zwischen einem und drei Jahren“, erzählte die Leiterin. Schon ein Jahr später seien die Räume neu ausgebaut worden, und eine zweite Gruppe mit

zehn Kindern sei eröffnet worden. Wiederum zwölf Monate später habe die Außenstelle Krümelkiste mit 25 Plätzen ihre Arbeit aufgenommen.

Mittlerweile stellte die Einrichtung einen Antrag, eine dritte Gruppe einzurichten. Geplant ist, einen weiteren Kindergarten an der Ecke Bahnhofstraße/Karl-Kell-

ner-Straße zu errichten. „Der Andrang ist groß“, sagte Tänzer. Anschließend bastelten die Knirps fleißig Schneemänner, fühlten eisige und glitschige Eiswürfel und tasteten sich in einer Eishöhle vorwärts. „Am Faschingsmontag schließen wir das große Winterprojekt Polarlandschaft endgültig ab“, sagte die Leiterin. ja

# Bedarf an Betreuung wächst